

# Dresdner Nachrichten

Gegründet 1856

Bezugsgebühr bei monatlicher Abrechnung monatlich RM. 2.50 (einschließlich 10 Vgl. für Zeitungslohn), durch Vorkauf RM. 2.00 (einschließlich 10 Vgl. Vorkauf) (ohne Vorkaufungsgebühr) bei lebendigem wöchentlichem Besah. Einzelnummer 10 Vgl.

Druck u. Verlag: Leipzig & Reichardt, Dresden-N. J. Marienstraße 33/32. Fernruf 25231. Postfachkonto 1068 Dresden. Das Blatt enthält die amtlichen Bekanntmachungen der Amtshauptmannschaft Dresden und des Schleissamtes beim Oberverwaltungsamt Dresden.

Wachstumsgröße: 30 mm breite Druckgröße 35 Vgl., auswärts 40 Vgl. Anzeigenablage u. Rabatte nach Tarif. Familienanzeigen und Stellenangebote ermäßigte Preise. Cit.-Gebühr 10 Vgl. — Nachdruck nur mit Quellenangabe Dresdner Nachrichten. Unentgeltliche Schiffschilde werden nicht aufbewahrt.

## Schwere Straßenkämpfe in Dublin

### Frische Republikaner überfallen Blauhemden

Dublin, 9. Aug. In Dublin brachen am Dienstagabend schwere Unruhen aus, die bis in die Morgenstunden des Mittwoch dauerten. Eine große Abteilung der irischen republikanischen Armee überfiel die Faschistenorganisation der Blauhemden, die einem Kampfbund der Frontsoldatenbundes beizugehörte, und mißhandelte mehrere Faschisten schwer. Polizei griff mit den Gummiknüppeln ein, konnte aber zunächst infolge der großen Uebermacht nicht ausweichen. Schließlich wurden die gesamten Polizeikräfte Dublin mobil gemacht und im Stadtzentrum zusammengezogen. Der Sekretär der Faschisten, General Crean, wurde von den Republikanern mißhandelt und mußte, nachdem er sich notdürftig mit einem Stock verteidigt hatte, von der Polizei in Sicherheit gebracht werden. Auch der Faschistenführer Oberst Ryan wurde gefangen und verletzt. Die Menge verlor die Tausende an Männern, wurde jedoch nach schwerem Handgemach von der Polizei zurückgetrieben. Ueber 15 Personen wurden verletzt. Mehrere Angreifer wurden verhaftet.

### Schwere Kämpfe im Irak

Bagdad, 9. August. An der Grenze zwischen Irak und Syrien sind schwere Kämpfe zwischen der Armee des Irak und 1500 arabischen Kämpfern im Gange, die die Grenze überschritten hatten. Bisher sind 95 Iraker und 20 Irakkämpfer getötet worden. Die Zahl der Verwundeten beträgt auf der irakischen Seite, auf syrischer über 150. Der Ausgang der Kämpfe, die während des Araberrieges für die englische Sache kämpften, aus dem Irakstaat ist auf ihre Unzufriedenheit mit der neuen unabhängigen Regierung des Irak zurückzuführen, von der sie zur Ablieferung ihrer Waffen aufgefordert wurden. Die französischen Behörden in Syrien hatten auf Ersuchen der Irakregierung versprochen, die Iraker zu entwaffnen und dieses Versprechen angeblich ausgeführt. Die Tatsache, daß es nunmehr zu schweren Kämpfen gekommen ist, zeigt jedoch, daß die Iraker immer noch im Besitz von Waffen sind.

### Bier-Rotfront-Mörder verhaftet

Berlin, 9. August. Von der SA-Standarte 1 und der Feldpolizei wurden drei Männer und eine Frau festgenommen, die den SA-Mann Reinhold Hartwig in der Nacht vom 2. zum 3. August 1933 in Charlottenburg ermordet haben. Die vier Personen haben bereits gestanden, die grausame Tat verübt zu haben. Sie haben sie bei ihrer Vernehmung in allen Einzelheiten beschrieben. Danach hat sich der Vorgang wie folgt zugezogen: In einer am Abend des 2. August stattgefundenen Kommunistenversammlung wurde beschlossen, den SA-Mann Hartwig „umzubringen“. Die drei festgenommenen Kommunisten wurden dazu bestimmt, die Tat auszuführen. Hartwig wurde dann in der Nacht vor seiner Haustür aufgefunden. Der eine Kommunist sprang auf ihn zu und hielt ihm die Hände fest, der andere zog ihm die Hühner weg, und nun bearbeitete der dritte den Unglücklichen mit einem Schlagring auf den Kopf so lange, bis er tot zusammenbrach. Die ebenfalls festgenommene Frau stand während dieses Vorfalles an der nächsten Straßenecke „Schmiere“. Die Ehefrau des ermordeten SA-Mannes stand während der Tat auf dem Balkon. Ihre Hilferufe wurden durch die Rot-Front-Muse der Beiläufigen überhört.

### Die Ziele der „Nationalen Garde“

Dublin, 9. Aug. General O'Duffy, der Führer der „Nationalen Garde“ genannten Blauhemden-Organisation, gab gestern eine Erklärung über seine politischen Pläne ab. Er sei davon überzeugt, daß die Zahl der Mitglieder seiner Organisation sich bis Ende des Jahres verdoppelt haben werde. Es stehe den neuen Mitgliedern frei, jeder politischen Partei anzugehören, wenn sie sich verpflichtet, innerhalb dieser politischen Parteien für die „Nationale Garde“ einzutreten. Als Ziele der „Nationalen Garde“ bezeichnete O'Duffy die nationale Sammlung, Beseitigung der Parteipolitik und entschlossenen Kampf gegen den Kommunismus. Eine derartige Politik würde nach seiner Ansicht auch am besten geeignet sein, die schließliche Vereinigung von Süd- und Nord-Irland herbeizuführen.

### Machado lehnt Amerikas Ultimatum ab

Havanna (Kuba), 9. August. Präsident Machado hat in einer amtlichen Erklärung hervor, daß er sich weigere, auch nur den kleinsten Teil der verfassungsmäßig gewährleisteten Freiheiten preiszugeben. Anschließend fand eine lange Besprechung zwischen Machado und dem amerikanischen Weisheitensrat, die damit endete, daß Machado die amerikanischen Ultimatumforderungen ablehnte. Regierungstruppen befehligen die der amerikanischen International Broadcasting Company gehörende Funkstation. Ein Regierungsvertreter erklärte in einer Rundfunkansprache, daß sich die Lage in Kuba infolge Einmischung der amerikanischen Gesandten keineswegs verschärft habe. Er erinnerte das kubanische Volk an die Verfassungspflicht, im Fall einer Intervention einer fremden Macht zu den Waffen zu greifen. Im Kongreß sei ein Antrag eingebracht worden, in dem die kubanischen Regierungen aufgefordert werden, ihre Stellungnahme im Fall eines amerikanischen Eingreifens im souveränen Kuba bekanntzugeben.

### Kaufmännische Geheimorganisation ausgehoben

Welschwasser (Oberlausitz), 9. August. Der Polizei ist es gelungen, einem staatsfeindlichen Personenkreis auf die Spur zu kommen, der die Neugründung der revolutionären Gewerkschaftsopposition (RGO) in der gesamten Lausitz beabsichtigt. Als Haupt dieser Gesellschaft wurden die Eheleute Hartkopf in Welschwasser ermittelt, die in dauernder Verbindung mit Kurieren standen. Die Geheimkurierere mieteten sich unter Decknamen in Welschwasser ein und setzten in mehreren Orten der Lausitz Vertreter aus Leute ein, bei denen sie auch kassierte Beiträge erhoben. Es wurden fünf Personen festgenommen, und zwar die Eheleute Hartkopf aus Welschwasser, der Dreher Paul Siegel aus Brandenburg an der Havel, der Glas- und Autolenker Anton Dapfick aus Welschwasser und der Kolbenmacher Riethe aus Muskau. Die Polizei konnte Beitragsmarken und Propagandamaterial für die RGO, eintausend und hundertfünfzig. Besonders schwer belastet ist der als staatsfeindlich bekannte Hartkopf, der häufig Reisen nach Berlin unternahm. Die kommunistische Gesellschaft ging äußerst raffiniert zu Werke. So wurden Briefschaften nur unter Deckpost geschickt. Für geheime Treffpunkte waren Decknamen vereinbart.

## Balbo nach Lissabon gestartet

### Ein Flugzeug verunglückt

Porto (Korea), 9. August. Die neun Flugzeuge des Balbogeschwaders, die gestern hier niedergeliegen, ließen heute früh 6.35 Uhr wieder auf, um sich mit den anderen Flugzeugen des Geschwaders, die bis Ponta Delgada auf den Azoren weitergefliegen waren, wieder zu vereinigen und den Flug in Richtung Lissabon fortzusetzen.

### hundert Meilen durch dichten Nebel fliegen.

Dann drangen wir durch eine ausgedehnte Schicht niedrigerer Wolken; anschließend kam Sturm auf, der jedoch nur kurze Zeit dauerte. Auf der übrigen Strecke hatten wir vollkommen blauen Himmel und ruhige See. Englischen Pressemeldungen zufolge werden die bisherigen Gesamtkosten des italienischen Geschwadersfluges auf rund 4,5 Millionen Mark geschätzt.

### Ein Unfall forderte ein Todesopfer. Drei Mann kamen mit Verwundungen davon.

Der Start des Geschwaders erfolgte in zwei Abschnitten. Um 8.25 Uhr vormittags (Ortszeit) flogen die neun Flugzeuge auf, die vor Ponta Delgada gestartet hatten. Als sie Ponta Delgada überflogen, begannen die dort liegenden Flugzeuge zu starten. Die Flugzeuge, auf dem sich der General Balbo befindet. Bei dieser Gelegenheit ereignete sich der Unglücksfall.

### Die italienischen Gäste am Rhein

Frankfurt a. M., 9. August. Die italienischen Kavalleristen haben heute früh die Stadt verlassen und sind mit dem Zuge nach Wingen gefahren. Von dort fahren sie auf dem Rhein nach Bonn. Am Abend erfolgt die Rückreise in die italienische Heimat.

### Der Streit um die „Maja“ beendet

Aprenade, 9. August. Das deutsche Motorschiff „Maja“ hat gestern abend um 8 Uhr unter der Deckenkreuzfahrt den Hafen verlassen, nachdem die deutschen Nationalisten die Ladung gelöscht hatten. Der ausgerufene „Generalstreik“ war ein völliger Mißerfolg der marxistischen Arbeiter. Nur einzelne Gewerkschaften legten die Arbeit eine Stunde nieder.

### Die Streikfrage in Straßburg

Straßburg, 9. August. Ein junger Maurer wurde in der vergangenen Nacht von Arbeitslosen aus Mache dafür, daß er der Streikparole zum Trost gearbeitet hatte, durch Messerstiche schwer verletzt. Die Streikfrage ist unverändert. Die Kommunisten enthalten eine eifrige Tätigkeit, haben die Arbeiter auf und wollen auch in den Privatbetrieben einen Streik entfachen.

### Eine mißglückte Schiebung

München, 9. August. Die Polizei teilt mit: Der seit den Tagen der nationalsozialistischen Revolution nichtige ehemalige SPD-Abgeordnete und Landtagsabgeordnete Dr. Wilhelm Högnner, zuletzt in München wohnhaft, versuchte vor einigen Tagen, seine gesamte Wohnungseinrichtung nach Innsbruck, seinem gegenwärtigen Wohnort, verschoben zu lassen. Um die Vermögenseinwerte vor dem Zugriff des Staates zu sichern, verschickerte er den Transport durch Vorziehung von Strohmännern und durch Erteilung eines Scheinverkaufsvertrags. Die bairische politische Polizei kam jedoch noch rechtzeitig hinter diese Schiebung und beschlagnahmte die bereits verladene Wohnungseinrichtung.

### Warenhaussteuer in Einhalt

Dessau, 9. August. Das anhaltische Staatsministerium hat rückwirkend vom 1. April 1933 ab eine Warenhaussteuer für Großbetriebe, die Einzelhandel mit Waren betreiben, sowie für Einzelhandelsbetriebe und Kleinpreisgeschäfte eingeführt. Danach betragen die für den Staat und die Gemeinden zu entrichtenden Zuschläge zur Gewerbesteuer 100 Prozent. Durch eine gleiche Regelung hat das Staatsministerium die Steuer für Billalbetriebe von 30 auf 40 Prozent erhöht.

### Bier Grenzmarktfreie frei von Arbeitslosen

Schneidemühl, 9. August. Am Donnerstag werden die vier Grenzmarktfreie Platos, Wesserb Schwert und Frauadi gang frei von Erwerbslosen sein. Im Kreise Platos können sogar noch 150 Arbeitslose aus Schneidemühl untergebracht werden.

### Ein Flugzeug verunglückt

Ein Unfall forderte ein Todesopfer. Drei Mann kamen mit Verwundungen davon. Der Start des Geschwaders erfolgte in zwei Abschnitten. Um 8.25 Uhr vormittags (Ortszeit) flogen die neun Flugzeuge auf, die vor Ponta Delgada gestartet hatten. Als sie Ponta Delgada überflogen, begannen die dort liegenden Flugzeuge zu starten. Die Flugzeuge, auf dem sich der General Balbo befindet. Bei dieser Gelegenheit ereignete sich der Unglücksfall.

Lissabon hat große Vorbereitungen für den Empfang des Geschwaders getroffen, das nach dem Landen auf dem Tajo von dem portugiesischen Marineminister und dem italienischen Gesandten in Lissabon begrüßt werden soll. General Balbo und seine Mannschaften werden sich sofort an Land begeben. Auf dem großen Platz an der Landungsstelle findet ein Empfang von der Bevölkerung und der

**Lebensmittel**  
zu 8 Pf.  
Cigaretten  
Marken  
Farben  
Täglich  
mit 20 Pf.  
100 Pf.  
Fehl  
zu 30.  
Das heißt:  
obanne  
s, Amalien-  
schreiber

**Lebensmittel**  
zu 8 Pf.  
Cigaretten  
Marken  
Farben  
Täglich  
mit 20 Pf.  
100 Pf.  
Fehl  
zu 30.  
Das heißt:  
obanne  
s, Amalien-  
schreiber

**Lebensmittel**  
zu 8 Pf.  
Cigaretten  
Marken  
Farben  
Täglich  
mit 20 Pf.  
100 Pf.  
Fehl  
zu 30.  
Das heißt:  
obanne  
s, Amalien-  
schreiber